



Gemeinderätliches Leitbild

Liebe Spreitenbacherinnen
Liebe Spreitenbacher

«Wenn einer nicht weiss, wohin er will,
darf er sich nicht wundern, wenn er wo an-
ders ankommt.»

Nicht nach diesem Sprichwort, sondern mit klaren Zielen wollen wir die Zukunft unserer Gemeinde lenken. An einer Klausurtagung wurde deshalb das Leitbild aus dem Jahre 2006 überarbeitet. Sie sehen in der Neufassung, wohin der Gemeinderat in den nächsten Jahren die Entwicklung steuert, wo Schwerpunkte gesetzt werden, und was geändert werden soll. Das Leitbild dient Behörden und Verwaltung als Richtschnur für das tägliche Handeln und Entscheiden. Abgeleitet aus diesen Themen wurden Regierungsrichtlinien ausgearbeitet, in welchen die konkreten Massnahmen detailliert festgelegt werden.

Im Namen des Gemeinderates empfehle ich Ihnen das Leitbild zum Studium.

Freundliche Grüsse

Josef Bütler
Gemeindeammann

Juni 2010

Gemeindeentwicklung



Die Gemeinde Spreitenbach will innerhalb der Grossagglomeration Limmattal als fortschrittliche Wohn-, Industrie- und Einkaufsgemeinde wahrgenommen werden.

Wo sinnvoll, sind Aufgaben mit den Nachbargemeinden oder regional zu lösen.

Die Gemeinde fördert die Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gemeinde strebt eine massvolle Weiterentwicklung und eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur an.

Der Ausbau der Infrastruktur ist entsprechend den Bedürfnissen zu realisieren.

Das Projekt Limmattalbahn wird unterstützt.

Der Erhaltung und zeitgemässen (attraktiven) Erneuerung der Quartiere wird die nötige Beachtung geschenkt.

Die verbleibende Landreserve wird vor allem für die Förderung von Wohneigentum und der gemischten Nutzung (Wohnen/Gewerbe) eingesetzt.

Wirtschaft und Arbeit



Die Gemeinde will das bestehende Arbeitsplatzangebot erhalten und die Schaffung von neuen, qualifizierten Arbeitsplätzen sowie Lehrstellen unterstützen und fördern.

Das Wohnen und Arbeiten in Spreitenbach wird gefördert.

Das einheimische Gewerbe wird bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften berücksichtigt.

Um die gegenseitigen Interessen zu wahren, pflegt der Gemeinderat mit Industrie und Gewerbe regen Kontakt.

In Zusammenarbeit mit dem Kanton und privaten Grundeigentümern wird ein zeitgemässes Standortmarketing betrieben.

Die Jugendarbeitslosigkeit wird mit geeigneten Massnahmen bekämpft.

Finanzen



Die laufende Rechnung hat ausgeglichen abzuschliessen.

Der Finanzhaushalt ist mittels rollender Finanzplanung laufend nachzuführen und zu überprüfen.

Die infolge Realisation von notwendigen Grossprojekten entstehende Neuverschuldung ist prioritär abzubauen.

Die Gebühren und Abgaben unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

Für kommunale Bauten und Anlagen wird die Werterhaltung gesichert.

Das Controlling wird angemessen verstärkt.

Verkehr und Sicherheit



Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird beibehalten und gefördert. Es wird laufend den allgemeinen Bedürfnissen angepasst.

Durch Lenkungsmaßnahmen soll der Verkehr auf den Hauptachsen möglichst flüssig gestaltet werden.

Bei der Planung und Realisierung neuer Strassen wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt berücksichtigt. Neue Erkenntnisse sind umzusetzen.

Dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung wird durch gezielten Einsatz der Polizei Rechnung getragen.

Die Sicherheit für Fussgänger wird mit geeigneten Massnahmen gewährleistet. Strassenübergänge werden behindertengerecht ausgeführt und bestehende Passagen entsprechend angepasst.

Umwelt und Energie



Dem Schutz der Umwelt wird in allen Bereichen grosse Bedeutung beigemessen.

Die Abfälle werden mit verschiedenen Begleitmassnahmen auf ein Minimum reduziert. Überall, wo getrennte Entsorgung möglich ist, soll dies gefördert werden.

Bestehende Energien werden sorgsam genutzt und erneuerbare Energien mit geeigneten Massnahmen gefördert. Mit den natürlichen Ressourcen wird haushälterisch umgegangen.

Bei Sanierung öffentlicher Bauten wird die Wärmedämmung nach Möglichkeit gemäss dem Minergie-standard ausgeführt.

Die Erhaltung des Energiestadtlabels wird durch geeignete Massnahmen gewährleistet.

Der Bevölkerung ist günstiger Strom abzugeben.

Der Sicherung und Erhaltung einer guten Trinkwasserqualität wird grosse Beachtung geschenkt.

Soziales, Gesundheit und Bildung



Die Gemeinde unterstützt Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in einer Notlage befinden und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe. Damit soll die Sozialabhängigkeit tief gehalten werden.

Die bestehenden Einrichtungen im sozialen Bereich sollend laufend überprüft und den Anforderungen angepasst werden.

Es wird eine wirkungsvolle Suchtprävention betrieben.

In der Gemeinde werden alle Stufen der Volksschule in einer hohen Qualität angeboten.

Die Frühförderung zur Chancengleichheit wird unterstützt.

Die Einführung von Blockzeiten an der Schule wird angestrebt.

Die Tagesstrukturen werden bedarfsgerecht angeboten.

Die Erwachsenenbildung wird gefördert.

Kultur, Freizeit, Sport



Das Kultur, Freizeit- und Sportangebot ist in unserer Gemeinde sehr vielfältig und soll beibehalten werden.

Die Gemeinde bietet Hand zur Koordination der diversen kulturellen und sportlichen Aktivitäten.

Die Gemeinde unterstützt Freizeitangebote aller Art.

Das Angebot an Sport- und Freizeitanlagen wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten erhalten und wo nötig ergänzt.

Die Ortsvereine werden unterstützt.

Gemeinderat und Verwaltung



Die Verwaltung handelt als Dienstleistungsbetrieb kundenorientiert und zum Wohle der Bevölkerung.

Mit einer offenen, transparenten und bürgerfreundlichen Informationspolitik wird der Kontakt zur Bevölkerung gepflegt und das Image der Gemeinde verbessert.

Gemeinderat und Verwaltung sind an Recht und Gesetz gebunden. Dabei beachten sie die Grundsätze der Verhältnis- und Rechtmässigkeit.

Die politischen Ortsparteien werden als Träger des öffentlichen Lebens anerkannt und durch rechtzeitige Information bei wichtigen Gemeindeanliegen in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Der Gemeinderat führt mit Zielvorgaben. Die gesetzten Ziele werden periodisch überprüft.

Durch regelmässige Mitarbeitergespräche als auch durch die Aus- und Weiterbildung wird das Personal gefördert.

Die Gemeinde bietet dem Personal zeitgemässe Arbeitsplätze an und stellt die erforderlichen Mittel zur Verfügung.